

stellen.suedostschweiz.ch

... die grösste stellenplattform der region

INERATESCHLUSS:

Samstag-Ausgabe: Donnerstag, 8.00 Uhr

Comercialstrasse 20, 7007 Chur
 Tel. 081 255 58 58, Fax 081 255 58 59
 Agenturen in Arosa, Bonaduz, Ilanz, Lenzerheide
 und Thusis

IM INTERNET ABRUFBAR UNTER:

stellen.suedostschweiz.ch

Familie und Karriere – geht das?

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in der heutigen Zeit für unsere Gesellschaft wie auch für die Einzelnen sehr wichtig. Einerseits geht es darum, am Arbeitsmarkt teilzunehmen, um ein Einkommen zu erarbeiten, und andererseits aber auch um die Befriedigung in einer der wichtigsten sozialen Tätigkeiten der modernen Gesellschaft.

Von Tina Mazina Semadeni

Für Eltern ist es nicht so leicht, den passenden Ausgleich zwischen Arbeit und familiären Verpflichtungen leben zu können. Es gibt noch viele Hindernisse in unserer Gesellschaft. Um die Gleichstellung im Erwerbsleben von Frauen und Männern im Arbeitsleben voranzubringen, sollten Eltern Wahlmöglichkeiten in Bezug auf Arbeit und Betreuungspflichten haben.

Familienleben und Arbeit

Eltern passen sich in Bezug auf das Familienleben oft an, indem sie zum Beispiel später als geplant Kinder haben. Oder sie haben weniger Kinder als vielleicht gewünscht. Oder sie haben gar keinen Nachwuchs. Andere Eltern, meistens sind dies die Frauen, ziehen sich aus dem Erwerbsleben zurück, sei es vorübergehend oder für immer. Es gibt Frauen, die tun es, weil sie voll für die Betreuung und Erziehung der Kinder da sein wollen. Sie tun dies ungeachtet ihrer beruflichen Möglichkeiten. Andere Frauen möchten aber eigentlich gerne arbeiten oder ihr Arbeitspensum erhöhen. Die berufliche Laufbahn nach der Geburt eines Kindes weiterzuverfolgen, ist jedoch mit vielen Schwierigkeiten



Für Eltern ist es eine grosse Herausforderung, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Im Bild eine Familie auf gemütlicher Kanufahrt auf dem Doubs im Kanton Jura.

Bild swiss-image.ch/Christof Sonderegger

verbunden. Väter arbeiten oft sehr viel, sodass sie ihre Kinder wenig sehen. So können sie kaum eine gute persönliche Beziehung zu ihren Kindern pflegen. Dies wirkt sich auf die Stabilität der Partnerschaften und auch auf die Entwicklung der Kinder

aus. Wenn Eltern die gewünschte Balance zwischen Arbeit und Familienleben nicht verwirklichen können, bremst dies auch die wirtschaftliche Entwicklung. Das Angebot an gut ausgebildeten Arbeitskräften wird vermindert.

Familienfreundliche Politik

Massnahmen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern, sind dringend notwendig. Eine familienfreundliche Politik erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Berufsleben. Neue Formen von Arbeitszeitmodellen und zusätzliche Möglichkeiten der familienergänzenden Kinderbetreuung sind gefragt. Unsere Gesellschaft, und vorab die Männer, sind hierbei gefordert, auch anderen Arbeitsmodellen und Formen von Arbeitszeiten in der Berufswelt Platz zu geben. Dass mehr Männer sich auch in der Familienarbeit engagieren und den Frauen die Möglichkeit geben, Beruf und Familie zu vereinbaren, ist eine Herausforderung unserer Zeit.

* Tina Mazina Semadeni, ist eidg. dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin und Pädagogin. Sie arbeitet zu 20 Prozent für die Fachstelle Beratung für Arbeit und Beruf der Frauenzentrale Graubünden, Gürtelstr. 24, 7000 Chur, Tel. 081 284 80 75 www.arbeitundberuf.ch, www.frauenzentrale.ch, www.plusplus.ch, und in der eigenen Praxis für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene, Quaderstrasse 16, 7000 Chur, Tel. 081 250 04 50, www.semadeni.net, www.ffbb.ch.